

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **19 (1921)**

Heft 11

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Prof. C. ZWICKY, Zürich, Bergstr. 131

Collaborateur attitré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre,
Genève, 11, rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern
(erscheinend am zweiten Dienstag
jeden Monats)
und 12 Inseraten-Bulletins
(erscheinend am vierten Dienstag
jeden Monats)

No. 11
des **XIX. Jahrganges** der
„Schweiz. Geometerzeitung“.
8. November 1921

Jahresabonnement Fr. 12.—
(unentgeltlich für Mitglieder)

Inserate:
50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

Prüfung von Kreisteilungen.

Von Geometer *Alfred Aregger* im Militärgeographischen Institut der
Argentinischen Republik.

(Schluß.)

Zur Praxis der Beobachtungen möchten noch folgende sehr
wichtigen Punkte erwähnt werden:

Sowohl bei Mikroskop- wie Nonientheodoliten sind die
Kreislagen derart genau zu wählen, daß entsprechende Mikro-
skop- oder Nonienablesungen möglichst gleich sind. Es ist dies
meistens leicht auf einige Sekunden genau zu erreichen und hat
den Zweck, Run, Schraubenfehler, Fehler der Nonienlänge etc.
möglichst unschädlich zu machen, so daß dieselben in der Rech-
nung unberücksichtigt bleiben können. Beim Untersuchen von
Nonientheodoliten liegt ein kleiner Kunstgriff noch darin, daß
man zur Erlangung genügender Ueberteilung nicht den mit Null
bezahlten Teilstrich des Nonius als null annimmt, sondern etwa
den Strich 1', denn nur dadurch ist es möglich, daß man für beide
Nonien beinahe an gleicher Stelle des Nonius ablesen kann,
d. h. etwa innerhalb 30'' bis 60''.

Bei der Winkelmessung zur Bestimmung der Durchmesser-
korrektur τ sind die beiden anzuzielenden Punkte in ihrer Höhen-
lage so zu wählen, daß beide mit der gleichen Neigung des Fern-
rohres angezielt werden können. Beim Messen im Freien kön-